

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 1. Mai 2026

Medienmitteilung der Bau-, Umwelt- und Mobilitätskommission des Grossen Stadtrates: Die Kommission befürwortet die Installation von Senkpollern und die Umstellung der Wärmeversorgung in städtischen Liegenschaften

Die Bau-, Umwelt- und Mobilitätskommission des Grossen Stadtrates (BUK) hat in ihrer Sitzung vom 23. April 2026 die Kreditvorlagen für Senkpoller in der Altstadt sowie die Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energie in städtischen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen und einen neuen Wärmeverbund im Utenberg beraten. Sie empfiehlt dem Grossen Stadtrat beide Vorlagen zur Annahme.

Bericht und Antrag (B+A) 4/2026: «Senkpolleranlagen Altstadt. Sonderkredit»

Die Bau-, Umwelt- und Mobilitätskommission des Grossen Stadtrates behandelte mit dem B+A 4/2026: «Senkpolleranlagen Altstadt. Sonderkredit» eine Vorlage, die eine höhere Aufenthaltsqualität in der Luzerner Altstadt bewirken soll. Eine Erhebung der Stadt Luzern hatte ergeben, dass mehr als 40 Prozent der Fahrzeuge, die in die Altstadt fahren, nicht über die notwendige Bewilligung verfügen. Eine Mehrheit der Kommission anerkennt den Handlungsbedarf und befürwortet die Setzung von Senkpollern an vier wichtigen Zufahrten. Ein relevanter Nutzen dieser Poller wird erwartet, auch ohne dass alle Zufahrten zur Altstadt systematisch gesperrt werden. Für eine Minderheit hingegen rechtfertigt der erwartete Nutzen die hohen Kosten von rund 1,6 Mio. Franken (inkl. 10 Jahre Betrieb) nicht; sie wünscht sich eine einfachere Umsetzung mittels Kontrollen der Luzerner Polizei, die es auch ohne Poller weiterhin brauchen wird. Die Bau-, Umwelt- und Mobilitätskommission empfiehlt dem Grossen Stadtrat die Vorlage mit 8 zu 3 Stimmen zur Annahme.

B+A 6/2026: «Umstellung der Wärmeversorgung der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen. Zusatzkredit zum B+A 22/2021 zur Massnahme W12. Sonderkredit für die Realisierung des Wärmeverbundes Utenberg»

Den Krediten für die Umstellung der Wärmeversorgung der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen und zur Realisierung eines Wärmeverbundes im Utenberg stimmte die Bau-, Umwelt- und Mobilitätskommission ebenfalls zu. Sie nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die Umstellung der stadteigenen Liegenschaften auf erneuerbare Energien schneller als geplant verläuft. Die vorgelegte Begründung für die gegenüber dem Jahr 2021 erwarteten, höheren Kosten ist aus Sicht der Kommission nachvollziehbar. Beim geplanten Wärmeverbund Utenberg lobte die Kommission die umfassenden Abklärungen, die vor dem Entscheid für eine eigene Wärmeerzeugung mit Erdsonden und Wärmepumpen getätigt worden sind. Die Kommission empfiehlt dem Grossen Stadtrat sowohl den Zusatzkredit von 1,65 Mio. Franken für

die stadt eigenen Liegenschaften als auch den Sonderkredit von 5,55 Mio. Franken für die Realisierung des Wärmeverbundes Utenberg einstimmig zur Annahme.

Die beiden Geschäfte werden voraussichtlich an der Ratssitzung vom 21. Mai 2026 behandelt.